

Dunum wird vom Jäger zum Gehagten

Boßeln im Kreisverband Esens: Gegner Mamburg sinnt auf Revanche / Eversmeerer Damen favorisiert



Esens/hc – In der Esenser Kreisliga der boßelnden Männer sinnt Mamburg gegen den neuen Tabellenführer Dunum auf die Revanche für die Hinspielniederlage. Bei den Frauen I ist an Eversmeer an diesem Spieltag wohl kein Vorbeikommen. Kreisliga Männer I Dunum - Mamburg Negenmeerten - Eversmeer Holtgast - Westeraccum II Fulkum - Ochtersum Bensorsiel - Neuschoo Nachdem Dunum die Spitzenposition übernommen hat, heißt es, diese gegen Mamburg zu behaupten. Mamburg brennt aber darauf, sich für die knappe Niederlage der Hinrunde zu revanchieren. Negenmeerten sieht noch kein Licht am Ende des Tunnels und auch gegen Eversmeer wird es wahrscheinlich düster bleiben. Bei Westeraccum II ist aufgrund der Hinrundenniederlage im Heimkampf gegen Holtgast Feuer drin. Außerdem könnte man bei einer guten Ergebniskonstellatation der anderen Partien weiter nach

oben kommen. Fünf Heimkämpfe stehen für Fulkum noch an. Diese müssen gewonnen werden. Jetzt kommt aber „Altmeister“ Ochtersum, die schon im Hinkampf mit 23 Wurf siegten. 1. Kreisklasse Männer I Utgast II - Thunum Neugaude - Utarp/Schw. II Esens/Moorweg - Altharlingersiel Eversmeer II - Blomberg II Neuharlingersiel - Nenndorf Zuhause hatte Tabellenführer „Freesenholt“ Utarp-Schweindorf bereits leichte Probleme und in Neugaude wird die Aufgabe nicht leichter. Die bislang sieglosen Thunumer werden in Utgast II wohl keine Früchte einholen. Altharlingersiel wird in Esens-Moorweg gefordert. Es droht der Verlust des zweiten Platzes an Utgast. Kreisliga Männer II 8er Mamburg - Negenmeerten Utgast - Bensorsiel Willmsfeld - Westeraccum Mamburg muss gegen die bislang sieglosen Negenmeertener die Boßelkugel schwingen. Um Platz drei zu festigen wird Utgast gegen Bensorsiel gefordert werden. Der Höhepunkt des Tages wird von Willmsfeld gegen Westeraccum serviert. Nach der Hinkampfniederlage soll zu Hause das Blatt gedreht werden. Der Nebeneffekt besteht darin, dass man die Distanz zu den Dornumer Gästen auf drei Zähler ausbauen kann. Kreisliga Frauen I Holtgast - Utgast Neuschoo - Utarp/Schw. II Eversmeer - Negenmeerten Bensorsiel - Altharlingersiel Stedesdorf II - Esens/Moorweg Bereits in der Hinrunde hatte Holtgast den Nachbarn aus Utgast fest im Griff und daher sind zwei weitere Zähler eingeplant, um oben dran zu bleiben. Tabellenführer Eversmeer wird gegen Negenmeerten sicherlich wieder deutlich siegen. Auch Bensorsiel als Zweiter wird Altharlingersiel in die Knie zwingen, die aber langsam Zähler an Land ziehen müssen, um die Klasse zu halten. Esens-Moorweg ist noch im Meisterschaftsgeschäft tätig, die aber bei Stedesdorf II mit Schwerstarbeit rechnen müssen. 1. Kreisklasse Frauen I Fulkum - Mamburg II Westeraccum II - Willmsfeld II Ochtersum - Nenndorf Roggenstede - Werdum Neugaude - Blomberg II Nachdem Fulkum gegen Mamburg II, wie auch Ochtersum gegen Nenndorf, leichtes Spiel haben dürften und im oberen Bereich verweilen, wird für Spitzenreiter Werdum eine größere Hürde aufgebaut werden. Bereits in Werdum nämlich entführte „Up Höcht“ Roggenstede einen Zähler und könnte mit einem Erfolg mit Werdum auf Augenhöhe boßeln. Kreisliga Frauen II Dunum - Esens/Moorweg Roggenstede - Blomberg Werdum - Utgast Eversmeer - Neuharlingersiel Westeraccum - Nenndorf Zählbares benötigt Dunum, um sich die Klasse zu sichern, doch mit Esens-Moorweg reist ein unbequemer Gegner an, der mit seiner ersten Werferin einen großen Trumpf besitzt. Auch die Roggensteder Damen sind sich dieser Klasse noch nicht sicher. Doch gegen Blomberg wird es schwierig. Sputen

müssen sich auch die Werdumerinnen, die als Tabellenletzter gegen Utgast an den Start gehen. Das Spitzenduo Westeraccum und Eversmeer läuft dagegen keine Gefahr ein ihre Heimpartien aus der Hand zu geben. Kreisliga Frauen III Willmsfeld - Neugaude Esens/Moorweg - Ochtersum Thunum - Westeraccum Utarp/Schweindorf - Neuschoo Stedesdorf - Holtgast Die Plätze tauschen können Ochtersum und Esens-Moorweg. In Ochtersum unterlag man nur knapp und deshalb peilt man die Revanche an. Den Mittelfeldplatz zu festigen, wird für Thunum nicht einfach, da Westeraccum die Gastgeber bereits in der Hinrunde fest im Griff hatte. Utarp-Schweindorf hat die große Möglichkeit, im Meisterrennen wieder Spannung aufzubauen. Mit einem Erfolg über Spitzenreiter Neuschoo strebt man die Überraschung an. Den zweiten Saisonserfolg visiert Stedesdorf gegen Holtgast an.